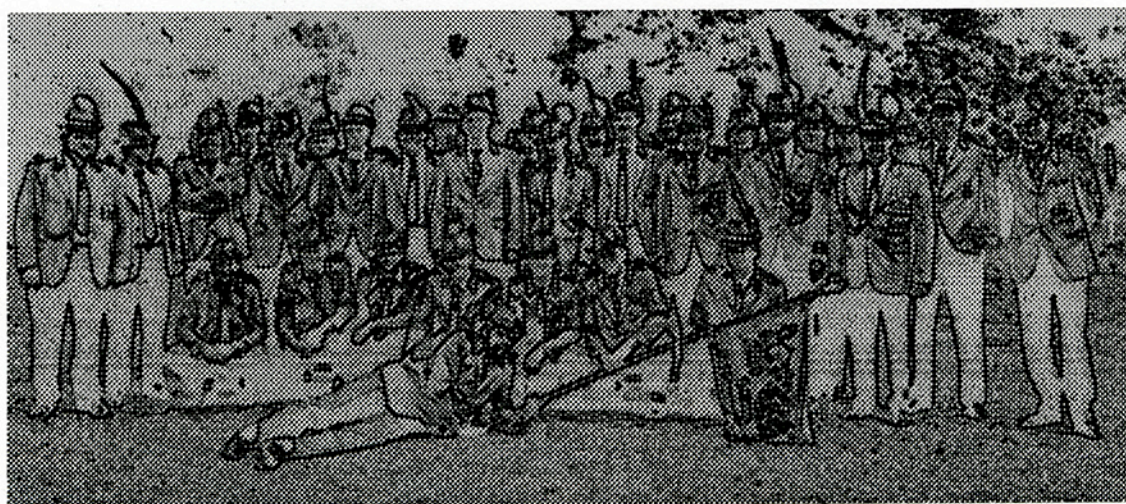


W. Siemer E. Ribinski G. Aumann

Chronik Danner III. Zug



1988 - 1992

Chronik Danner III. Zug 1988-1992

Textbeiträge

Walter Siemer
Erich Ribinski
Gerd Aumann

Fotos

Martin Aumann
Peter Schmidt
Heiner Willenborg
Gerd Aumann

Kleines Vorwort

Art und Struktur dieser Chronik lehnen sich eng an den ersten Band unserer Danner-Chronik von unserem unvergessenen Schützenbruder Walter Siemer an, von dem auch noch der Jahresbericht von 1988 stammt.

Die Jahresberichte von 1989 bis 1992 hat unser Schriftführer Erich Ribinski verfaßt.

Den Bericht vom Familienfest und die Kommentierung der Bilder hat der Unterzeichner selbst verbrochen. Da gibt's keine Ausreden!

Die Fotos zu den Berichten wurden von oben genannten Schützenbrüdern zur Verfügung gestellt. Übrigens ausnahmslos unentgeltlich. Herzlichen Dank!

Ich bitte alle Schützenbrüder für künftige Bände unserer Chronik kräftig eigene Beiträge und Fotos beizusteuern, um die Chronik so bunt und abwechslungsreich wie möglich gestalten zu können.

Schuß Heil

Gerd Aumann
Danner-Chronik

1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit



† Walter Siemer



1961 Eintritt in den Zug
1962 - 1967 Schriftführer
1962 - 1980 Kassierer
1980 - 1988 Chronist

Der zweite Band unserer "Danner-Chronik" muß leider mit einer traurigen Nachricht eingeleitet werden:

Walter Siemer ist tot.

Die Kompanie hat in ihm einen ihrer treuesten und einsetzungsfreudigsten Kameraden verloren. Er war maßgeblich am Auf- und Ausbau der Kompanie beteiligt.

Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Vorstandsmitglied hatte Walter sich seit vielen Jahren erfolgreich als Chronist bemüht, Daten und Bildmaterial über die Entwicklung unserer Kompanie zu sammeln, zu sichten und in "seiner Chronik" zusammenzutragen.

Walter, wir werden Dich nicht vergessen!



1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit

Zu Walter Siemers letzten Aktivitäten für unsere Kompanie gehörte die Erstellung des Jahresberichtes für die Saison 87/88. Dieser Bericht ist auf den folgenden Seiten wiedergegeben.

statt.

General- versammlung

Anwesend waren an diesem Abend 21 Schützen.

Schriftführer Jochen Wenkert verlas nach der Begrüßung einen verkürzten Jahresbericht. Der Kassenbericht von Paul Hackmann endete mit einem Kassenminus. Die Vorstandswahlen

Lohne, Sept. 88 Jahresbericht des 3. Zuges Sept. 87 - Sept. 88 von Walter Siemer

Zur Zeit gehören dem 3. Zug "Dei Danner" 35 Mitglieder an. Durch Beschluß vom 19. Sept. 86 fand die Generalversammlung am 12. Sept. 87 im Kompanielokal Burgkeller



Tanz am Sonntagabend im Burgkeller:
Zunächst der Pflichtteil ...

Vorstand 1988	
Hauptmann:	Heiner Willenborg
Feldwebel:	Peter Schmidt
Kassierer:	Ulrich Schwitzner
Schriftführer:	Walter Siemer

durch Handzeichen erbrachte folgende Ergebnisse:

Hauptmann: Heiner Willenborg (20 Ja-St.; 1 Enth.)
Feldwebel: Peter Schmidt (18 Ja-St.; 3 Enth.)
Kassierer: Ulrich Schwitzner (19 Ja-St.; 2 Enth.)

1988
881

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit



Schriftführer: Walter Siemer (20 Ja-St.; 2 Enth.)

Die langjährigen Schützen Paul Hackmann und Jochen Wenkert hatten vorher ihre Ämter zur Verfügung gestellt.

Ganz anders dagegen Gerd Wehry: Er gedenkt Fahnen-träger auf Lebenszeit zu werden. Eine endgültige Entscheidung über dieses Ansinnen fällt

sonderen Orden auszu-händigen.

Die weiteren Vorschläge der anwesenden Schützenbrüder zur Gestaltung der Jubiläumsfeier wurden durch einen Festaus-schuß, der in der Folge sechsmal tagte, geprüft und teilweise erweitert oder ergänzt.

Bataillonsschießen

Aufgrund intensiver Bemühungen wurde am 17. Okt. 87 das Ba-

beachtlichen Leistungen einzelner Schützen!) wurde das gesteckte Ziel nicht erreicht. Unser starkes Auftreten wurde jedoch einhellig vom Bataillon gewürdigt.

Jubiläumsfeier

Die Jubiläumsfeier am 24. Okt. 87 darf als erfolgreich angesehen werden. Obwohl einige Personen trotz ihrer schriftlichen Zusage durch Abwesenheit glänzten, hatten sich ca. 100 Personen eingefunden.

Darunter 20 Schützen, die



... später dann die Kür.

die Kompanie nach einer "Bewährungszeit" von fünf Jahren.

Die Versammlung beschloß zum bevorstehenden Jubiläum einen be-

taillons-schießen von 12 Schützen

des 3. Zuges besucht.

Nur um wenige Ringe (bei



in früheren Jahren der Kompanie angehörten.



1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit



Vom derzeitigen Kader des 3. Zuges waren 23 Schützen anwesend. Die Überreichung des Gründungsbildes an die ehemaligen Jungdanner löste großen Anklang aus. Im Übrigen gehörten seit Gründung der Kompanie "Jungdanner" insgesamt



Nicht nur zwischen den Tänzen:
Diskussionen, Gespräche, Plaudereien,
Unterhaltungen, Smalltalk ...



126 Schützen zu unserer Truppe. Obwohl sich nur einige besonders einsatzfreudige Schützen unseres Zuges an der Bestückung der Tombola beteiligt hatten, konnten Qualität und Quantität der gestifteten Preise in jeder Hinsicht überzeugen. Man

1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit



am 16.

Nov. 87 vom 3. Zug nur schwach besucht.

Lediglich 6 Schützen in Begleitung ihrer Damen hatten sich im Burgkeller eingefunden.

Eine Einlage besonderer Art bot eine Abordnung des Steinfelder Karnevalvereins. Wie üblich nahm Major Zumbrägel die Verleihung der Pokale für das Bataillonsschießens vor.

Trotz der oben bereits erwähnten beachtlichen Leistungen, kam

war allgemein voll des Lobes.

Für einige Freunde waren dem Fest sicherlich einige harte Tage der Organisation (sprich: Laufereien und Schereien) vorausgegangen.

Anlässlich des Jubiläums ist übrigens auch unsere reich bebilderte Danner-Chronik (Teil I) erschienen.

Bataillonsball

Wie befürchtet, wurde der Bataillonsball

... und langsam kommt Stimmung auf...





1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit



lichen Tombola bei unserer Jubiläumsfeier konnte Kassierer Ulrich Schwitzer den 20 anwesenden Schützen einen Kassenbericht verlesen, der mit einem beachtlichen Gut haben abschloß.

Maigang

Eine kurzfristig angesetzte Planwagenfahrt fand am 4. Juli statt. Leider beteiligten

unsere Truppe nicht über den letzten Platz hinaus. Wer weiß, vielleicht gelingt in diesem Jahr der große Wurf.

Mecki und Günther würdigen wohlwollend Heiners Bemühungen um Barbara.

sich nur 13 Schützen an diesem Unternehmen, die aber waren hellauf begeistert.

1. Versammlung

Am 28. Mai fand die erste Kompanieversammlung statt. Da keine Vorstandswahlen anstanden, fehlte an diesem Abend der Zündstoff, der ansonsten unsere Versammlungen so "explosiv" werden läßt. Dank der einträg-



1988

*Jederzeit -
Freunde und Geselligkeit*



Freudig erregt wartet Helga auf den Tänzer der Kompanie - Erwin.



Die dunkle Nacht ist bald vorbei ... Peter, Uli und Charly sind wieder gut drauf.



1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit

Beim obligatorischen Besuch im Waldbad werden manche Erfahrungen des Vortages ausgetauscht.



Was, zum Teufel, ist bloß immer montagsmorgens mit dem Bier los?

-
Jedenfalls Erich schmeckt's schon wieder!

1988

*Jederzeit -
Freunde und Geselligkeit*



Erich:
"Jungs, Kopf
hoch! Nach
der dritten
Flasche seid
auch ihr
wieder
durch!"

Günter:
"Mein
Gott, ha-
ben die
Mädels
hübsche
Ohren!"





1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit

stehen bleiben.

Schützen- fest '88 Donnerstag

Wie im Vorjahr begann auch in diesem Jahr das Schützenfest 1988 am Donnerstag für den 3. Zug. Zum Hissen der Flagge bei unserem Feldwebel hatten sich 18 Schützen eingefunden. Im An-

schluß daran fand die Beschmückung des Kompanielokals statt.

2. Versammlung

Wie üblich stand die zweite Versammlung am 24. Juni im Zeichen des kurz bevorstehenden Schützenfestes in unserer Kompanie. Die Vorführung eines Video-filmes unserer Jubiläums-feier kam bei 21 anwesenden Schützen sehr gut an und löste allgemeine Heiterkeit und allerbeste Stimmung aus.

Aufgrund der gesunden Kassenlage sollte auch in diesem Jahre der Kostenbeitrag von 150,-DM be-



1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit



Schützenfest '88 Freitag

Am Freitag brachten 21 Schützen die Flagge bei unserem Hauptmann stil- und stimmungsvoll an den Fahnenmast. Der anschließende Umtrunk mit Stärkung durch Schnittchen und "Hauptfrau" Monika währte, wie man sich erzählt, bis weit nach Mitternacht.



Nach dem Besuch des Waldbades - wie üblich - kleine Stärkung bei "Zummi"



1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit

Schützenfest '88 Samstag

Am Samstag fanden sich nur eine Handvoll Schützen bei unserem Major ein, um ein drittes Mal das Hissen der Flagge mitzuerleben.

Bei dem späteren Komers im Deutschen Haus

Schützenfest '88 Sonntag

Am Sonntag fanden sich zur gewohnten Zeit 31 Schützen im Vereinslokal



Nach dem Gang durch's Revier ist Fröhschoppen angesagt...



erhielt Schütze Josef Rohe nach elfjähriger Zugehörigkeit in Folge den "Orden für Kameradschaft".

Das Motto unseres diesjährigen Schützenfestes lautet: "Jederzeit Freunde und Geselligkeit".

ein. Freund Hollmann stieß als Fußkranker später zur Truppe. Der langjährige Feldwebel Helmut Hackmann wurde zum Gefreiten be-

fördert. Kassierer Ulrich Schwitzner wurde zum Unteroffizier ernannt. Über die Rechte, die beide Schützen dadurch genießen, scheint man sich



1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit



noch nicht ganz einig zu sein. Der Besuch bei dem Kaffeekränzchen der Damen war sehr stark. Über 20 Kinder wurden von den Schützen Hülsmann und Renz betreut. Ausspruch von Annette Haskamp: "Alles krabbelte wie wild durcheinander". Kurzum, bis auf wenige Ausnahmen eine "fruchtbare Kompanie". Bei dem abendli-



In diesem Jahr mit hohem Besuch:
Major und Adjutant sind unsere Gäste.





1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit



nen sehr stimmungsvollen Verlauf. Für musikalische Unterma- lung sorgte der Vereinswirt. Eine Sondereinlage vom Schützen Günther Holl- mann kam sehr gut an.

Als Gäste weilten in diesem Jahr Major Günter Zumbrägel nebst Adjutant "Stüti" Südbeck unter uns.

Bei der abendli- chen Feier im

chen Gelage im Burgkeller wurden die Schützen- schwestern, die im vergan- genen Jahr für Zuwachs gesorgt hatten, mit einem Blumen- strauß geehrt. Ein Mutterorden wird im nächsten Jahr wohl nicht wieder vergeben.

Guten Appetit,
Kompanie!

Festzelt wurde dem Schüt- zen Helmut Hackmann, 27 Ringe, der im Stechen gegen Martin Aumann er-

Schützenfest '88 Montag

Der Frühschoppen am Montag wurde trotz der anstren- genden "Kampf- nacht" zuvor pünktlich begon- nen und nahm ei-



1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit

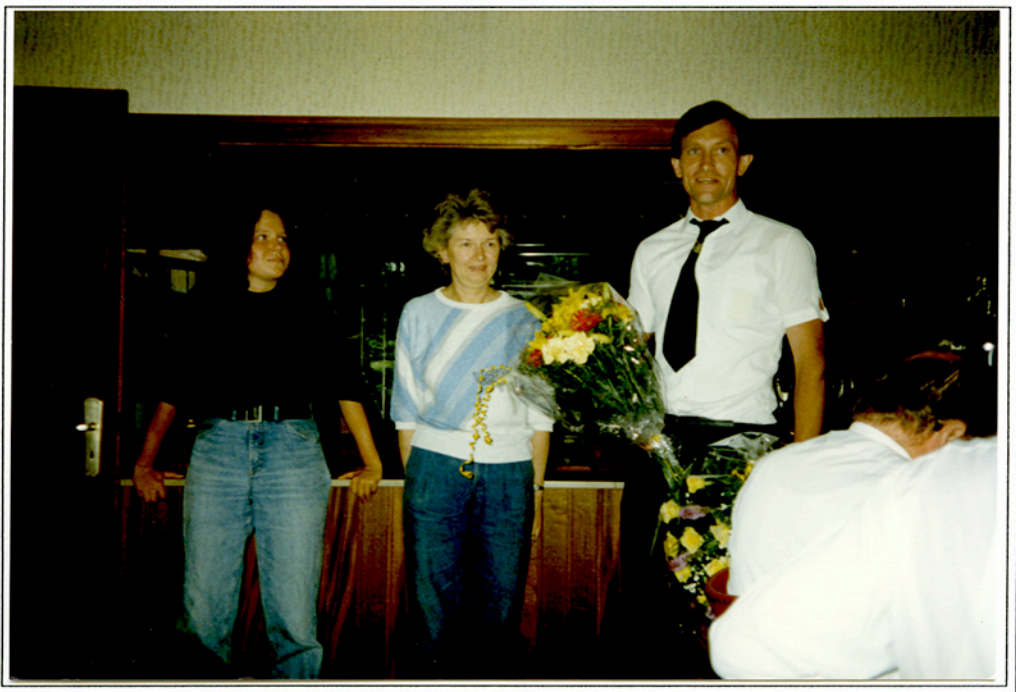


folgreich war, der Zugorden verliehen. Martin Aumann wurde mit dem 3. Kompanieorden ausgezeichnet.

Schützenfest- Dienstag

42 Personen hatten sich am Dienstag um 20.00 Uhr zum Ausklang des Schützenfestes 1988 im Vereinslokal eingefunden. Gegen 22.30 Uhr wurde der Abend offiziell beendet.

Ein Teil der Truppe ließ später im Kompanielokal



Nachdem unser Spieß Arnolde und Tochter den Dank der Kompanie für das köstliche Essen abgestattet hat, legen einige Kämpfer für einen Augenblick die Beine hoch.

nochmals echte Stimmung aufgenommen und nahm es mit dem Feierabend nicht so ernst (oder eben doch?!). Anmerkung vom Vereinswirt: "Am Dienstag wurde noch nie soviel Bier getrunken wie in diesem Jahr."

Schuß Heil

gez.
Walter Siemer





1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit

6.Btl. - 5.Komp. - III. Zug

1988

Nr.	Name	Vorname	Bemerkungen
1	Albrecht	Ernst	
2	Aumann	Gerhard	Chronist
3	Aumann	Martin	Zugorden
4	Blömer	Hans	passiv
5	Brämswig	Ludger	
6	Brockhaus	Bernd	passiv
7	Brockhaus	Heiner	passiv
8	Hackmann	Helmut	Komp.-Ord., Gefr.
9	Hackmann	Paul	
10	Hackmann	Peter	
11	Haskamp	Günther	
12	Hochartz	Franz-Josef	
13	Hollmann	Günther	
14	Holtz	Konrad	passiv
15	Hülsmann	Peter	



Ruhe vor dem großen
Sturm !



Josef: "Bartpflege muß sein! Die Mädels erwarten das!"

1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit



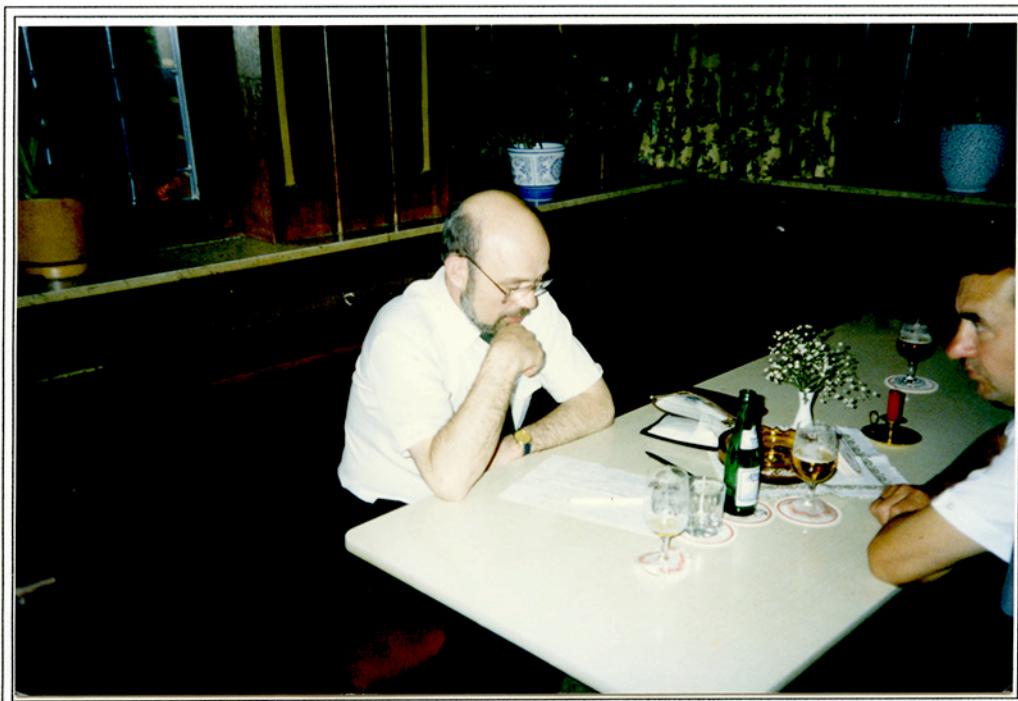
6.Btl. - 5.Komp. - III. Zug

1988



Dienstagabend: Kompaniewirt Albert bereitet musikalisch den Umzug ans Lagerfeuer vor ...

Nr.	Name	Vorname	Bemerkungen
16	Knospe	Eckhardt	
17	Kolhoff	Helmut	
18	Kolhoff	Werner	
19	Krolage	Josef	
20	Lamping	Horst	
21	Lamping	Werner	
22	Landwehr	Paul	
23	Ludwig	Erich	
24	Renz	Erich	
25	Ribinski	Erich	
26	Rohe	Josef	Kameradschaft
27	Schmidt	Peter	Feldwebel
28	Schwitzner	Ullrich	Kassierer, Uffz
29	Siemer	Walter	Schriftführer
30	Südkamp	Walter	
31	Teschner	Erwin	
32	Tiedeken	Karl-Heinz	
33	Wehry	Gerd	Fahnenträger
34	Willenborg	Heiner	Hauptmann
35	Woithe	Günther	



... während Kassierer Uli letzte Rechnungen und Quitungen zum diesjährigen Schützenfest entgegennimmt.



1988
8888

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit



Nach dem Umzug in das kleine Wäldchen gegenüber dem Burgkeller, sitzt man in gemütlicher Runde am Feuer, erzählt, singt, trinkt und lässt das vergangene Schützenfest noch einmal Revue passieren.

Charmant macht Charly aus unserer "Hauptfrau" (Wortschöpfung unseres Ex-Spießes Helmut) ein süßes Bunny.



1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit



Uli, alter
Pfadfinder-Rover
und begnadeter
Sänger, gibt
wiederum all die
schönen alten
Fahrtenlieder
zum besten ...



... und den
Allermeisten
schmeckt das
Bier nach wie
vor vorzüg-
lich. - Helmut
hat alle Hän-
de voll zu tun.



1988

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit

Carmen
und
Paul:
"Es ist zum
Verzweifeln:
Erst in 360
Tagen ist
wieder
Schützenfest
!?!"



Eckhardt:
"Tragt's mit
Fassung,
Leute!
Noch ist
unser Fest
nicht vor-
bei !"

1988
8888

Jederzeit - Freunde und Geselligkeit



So wird dann bis spät in die Nacht gefeiert, auch wenn der eine oder andere den Gerstensaft schon arg verdünnen muß.

Noch während des Festes macht sich Schriftführer Walter für seinen Bericht einige Notizen - vorbildlich sein Einsatz für unsere Kompanie.



6861

Nimm Dir Zeit für Fröhlichkeit

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner



Mit dem His-
sen der Flag-
ge beim Feld-
webel wird
das Schüt-
zenfest am
Donnerstag-
abend einge-
läutet.

Anschließend
Ausschmük-
kung des
Gefechtsstan-
des.

Grundlage der Danner-
Chronik ist auch im Jah-
re 1989 der Jahresbericht
des Schriftführers. Der
Bericht ist auf den folgen-
den Seiten mit den Bil-
dern der Saison wieder-
gegeben.

**Lohne, den
26.09.89
Jahresbericht
des 3. Zuges
Sept. 88 - Sept. 89
von Erich Ribinski**

Generalversammlung

Die Jahreshauptver-
sammlung fand unter
Teilnahme von 18 Schüt-
zen am 24.9.1988 im
Burgkeller statt. Es wur-
de folgender Vorstand ge-
wählt:

Hauptmann: Heiner Wil-
lenborg

Feldwebel: Peter Schmidt
Kassierer: Helmut Hack-
mann

Schriftführer: Erich Rib-
inski

Die Führung der Chronik
übernahm Schützenbru-
der Gerd Aumann.

**Bataillons-
Pokal-Schießen**

Das Bataillons-Pokal-
Schießen am 15.10.1988,
an dem 16 Schützenbrü-
der teilnahmen, war für
unseren Zug ein guter
Erfolg. Mit 431 Ringen
konnten wir einen beacht-
lichen 5. Platz belegen.

Bataillonsball

Beim Bataillonsball am
15.11.1988 im Burgkeller
wurde uns dann der Po-
kal überreicht. Außerdem
erhielten wir zu unserer
Überraschung aus der
Hand des Majors Günther
Zumbrägel den vom VI.
Bataillon errungenen Re-
gimentspokal. Für die aus

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner



*Nimm Dir Zeit
für Fröhlichkeit*

unserem Zug anwesenden
12 Schützen mit ihren
Frauen war der Ball ein
gelungenes Fest.

Kohlessen

Auch das Kohlessen am
10.02.1989 fand allgemein
guten Anklang. Es nah-
men 41 Personen daran
teil. Als Kohlkönig regierte
Peter Hülsmann mit Köni-
gin Elisabeth Lamping.

1. Versammlung

Am 20.05.1989 besuchten
18 Schützenbrüder die 1.
Kompanieversammlung.
es wurde beschlossen, daß
zum Maigang und ver-
schiedenen anderen Bege-
benheiten in Zukunft auch



Vorstand 1989

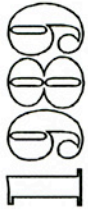
Hauptmann:	Heiner Willenborg
Feldwebel:	Peter Schmidt
Kassierer:	Helmut Hackmann
Schriftführer:	Erich Ribinski

Neuer und alter
Fahnenträger wal-
ten ihres Amtes

die Frauen eingela-
den werden.

Maigang

Der Maigang am
27.05.1989 war also



Nimm Dir Zeit für Fröhlichkeit

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner



Die Kompanie auf dem Weg zum Waldbad. Krisenstab und Sonderkommando werden bereits gebildet.

die letzte Wanderung ins "Blaue" ohne Teilnahme unserer Frauen.

14 Schützenbrüder erlebten wieder einen gut durchorganisierten, mit reichlich Bier und Essen bestück-



Unsere "Kommandoeinheit" unter Führung von Erich Renz rollt an.

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

BOBBI

*Nimm Dir Zeit
für Fröhlichkeit*

Kurze Beratung zu den genauen Modalitäten der Festsetzung. Eckhardt hält die Handschellen bereit.

ten Mai-
gang.



2. Versammlung

Auf der 2. Kompaniever-
sammlung am 01.07.89

wurde der Beitrag für das
kommende Schützenfest
auf 160,-DM festgelegt.

Es wurde außerdem an-
geregt, ein Kompanie-
Schießen durchzuführen.
Pokale wollen Erich Renz,

Heiner
Willenborg
und Erwin
Teschner
stiften.



Entschlossen
schreiten
unsere Man-
nen zur Tat...

6061

Nimm Dir Zeit für Fröhlichkeit

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner



Hauptmann
Heinz Spring-
gub von den
"Burgwald-
mücken" ist
festgesetzt!

Schützenfest '89

Das Schützenfest vom 8.-
10. Juli 1989 stand unter

dem Motto: "Nimm Dir Zeit
für Fröhlichkeit".

Von den 35 Mitgliedern
des 3. Zuges beteiligten

sich 27 Schützen aktiv am
Schützenfest. Heiner
Brockhaus wurde als 2.
Schütze aus unserem Zug

Der Coup ist
perfekt:
Hauptmann
gegen Fahne!

Die Burgwald-
mücken wer-
den sich hüt-
ten, jemals
wieder eine
Danner-Fahne
anzurühren!!



6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

DEI
DANNER

*Nimm Dir Zeit
für Fröhlichkeit*



Unverhohlene Freude über das gelungene
Kommandounternehmen - zu Recht!

mit dem Bataillons-Treue-Orden ausgezeichnet. Den Orden für Kameradschaft erhielt Horst Lamping. Peter Schmidt wurde für dreijährige Tätigkeit als Feldwebel mit entsprechender Kordel dekoriert. Zum Gefreiten wurden Erich Renz und Erich Ribinski befördert.

Als bester Schütze konnte sich mit 27 Ringen unser Hauptmann Heiner Willenborg durchsetzen. Ernst

Albrecht erhielt mit 26 Ringen den 3. Preis der 5. Kompanie. Außerdem wurde Erich Ludwig mit einem Orden für besondere Verdienste ausgezeichnet.

Insgesamt lief das Schützenfest für uns von Donnerstag, den 6. bis Dienstag, den 11. Juli 1989 programmäßig ab. Der einzige Zwischenfall ereignete sich in der Nacht zum Sonntag, in der un-

sere Fahne beim Kompanie-Gefechtsstand gestohlen wurde. Nachdem am Montagmorgen für Ersatz gesorgt war, fuhr der Spieß der Burgwaldmücken vor und gab uns den Hinweis, daß eine Fahne auf seiner Terrasse gefunden wurde. Man könne abholen. Wo der Gefechtsstand der Burgwaldmücken ist, sei ja bekannt. Diese Unverschämtheit konnten wir



Die Austauschmodalitäten liegen fest. Nebst Fahne zahlen die Burgwaldmücken einen Kasten vom Edelsten.

uns nicht gefallen lassen. Ein sofort gebildeter Krisenstab war sich einig, als Einlösung für unsere gestohlene Fahne deren Hauptmann zu entführen.

Unter der Leitung von Schützenbruder Erich Renz zog nach vorherigen Erkundungen ein "Sonderkommando" aus und "verhaftete" bei der Sporthalle am Adenauerring den noch im Schuldienst

tätigen Hauptmann der Burgwaldmücken, Heinz Springub.

Nach intensiver Übergabeverhandlung mit einer Abordnung der Burgwaldmücken im Burgkeller wurde um ca. 12.00 Uhr der Hauptmann Springub gegen unsere Fahne plus 1 Kiste Königs Pilsener ausgetauscht.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß das

Schützenfest wieder einmal ein gelungenes Fest zur Freude aller war.

Schuß Heil

gez.

Erich Ribinski

Schriftführer

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

6
5
3

*Nimm Dir Zeit
für Fröhlichkeit*

6.Btl. - 5.Komp. - III. Zug

1989

Nr.	Name	Vorname	Bemerkungen
1	Albrecht	Ernst	Zugorden
2	Aumann	Gerhard	Chronik
3	Aumann	Martin	
4	Blömer	Hans	passiv
5	Brämswig	Ludger	
6	Brockhaus	Heiner	Bat.-Ord. Treue
7	Hackmann	Helmut	Kassierer
8	Hackmann	Paul	passiv
9	Hackmann	Peter	passiv
10	Haskamp	Günther	
11	Hochartz	Franz-Josef	
12	Hollmann	Günther	passiv
13	Holtz	Konrad	
14	Hülsmann	Peter	passiv
15	Knospe	Eckhardt	
16	Kolhoff	Helmut	
17	Kolhoff	Werner	passiv
18	Krolage	Josef	
19	Lamping	Horst	Ord.: Kameradschaft
20	Lamping	Werner	
21	Landwehr	Paul	
22	Ludwig	Erich	Bes. Verd.(Ord.)
23	Renz	Erich	Bef.: Gefreiter
24	Ribinski	Erich	Schriftführer (Gefr.)
25	Rohe	Josef	
26	Schmidt	Peter	Feldwebel (Schnur 3 Jahre)
27	Schwitzner	Ullrich	passiv
28	Südkamp	Walter	
29	Teschner	Erwin	
30	Thierbach	Manfred	Neuzugang
31	Tiedeken	Karl-Heinz	
32	Wehry	Gerd	passiv
33	Wendland	Horst	
34	Willenborg	Heiner	Hauptmann (Komp.-Ord.)
35	Woithe	Günter	

0690
1990

Freundschaft
ist grenzenlos

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner



Maigang
'90
Erstmalig
in diesem
Jahr nah-
men auch
unsere
Schützen-
schwestern
am traditio-
nellen
Maigang
teil.

Lohne, am 10.09.90
Jahresbericht '90
von Erich Ribinski

gann am Freitag, den
29.09.1989 mit der Jah-
reshauptversammlung im
Kompanielokal Burgkel-

ler. Nur 15 anwesende
Schützen wählten den
neuen Vorstand wie folgt:
Hauptmann: Heiner Wil-

**General-
versamm-
lung**

Das Schüt-
zenjahr be-

Maigang '90
Die erste
Etappe ist
geschafft -
eine kleine
Stärkung
fällig.





1990

Freundschaft ist grenzenlos

Maigang '90
Heiner stellt
fest: Stein-
häger
scheint nicht
unbedingt
jedermanns
Sache zu
sein.



lenborg
Feldwebel: Peter Schmidt
Kassierer: Helmut Hack-

mann
Schriftführer: Erich Ribin-
nski

Bataillons- Pokalschießen

Wieder ein-
mal wurde
das Batail-



Maigang '90
Charly und
Erich stellen
der Truppe die
soeben ent-
deckten Über-
reste einer
alten Lohner
Schnapsbren-
nerei vor

1990

Freundschaft ist grenzenlos

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner



Maigang '90
Erich scheint
zu wissen,
wo's langgeht

Bataillons- ball

Der Bataillonsball am 21. November wurde mit der Durchführung einer

lons-Pokalschießen am 21.10.1989 von unseren Schützen schlecht besucht. Mit nur 9 Schützen, die trotz aller Mühe

ganze 349 Ringe erzielten, konnte der sichere 7. Platz nicht verbessert werden.

Tombola unseres Zuges bereichert und von allen Ballgästen begeistert angenommen.

Maigang '90
Erste Ermüdungserscheinungen bei Günter?
Doch schon naht Hilfe!



6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1990

Freundschaft ist grenzenlos



Maigang '90
Der Rettungswagen wurde von den beiden Amazonen Mecki und Barbara direkt von der Haake-Beck Brauerei in Bremen ausgeliehen.

635 Lose zu 2,- DM fanden innerhalb kurzer Zeit reißenden Absatz. Wen wundert's, denn mit Hauptpreisen wie z.B. Staubsauger, Planwagenfahrt, Vogelfutterhaus, Kaffee-

maschine, Holzseilbahn, Wetterstation, Sporttasche, Badezimmergarnitur usw. - um

nur einige zu nennen - konnte sich diese Tombola wirklich sehen lassen. Insgesamt wurden

Maigang '90
Das kühle Pils in gemütlicher Runde - ein Genuß!



1990

Freundschaft ist grenzenlos



135 Preise verlost.

Frauen festgelegt.

Planwagenfahrt nach Stärk-Berding in Holthausen war für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis.

Kohlessen

Das schon traditionelle Kohlessen fand am 16.02.1990 im Burgkeller statt. 36 schmackhafte und reichhaltige Grünkohlportionen mit allem, was dazugehört wurden von ebenso vielen Teilnehmern vertilgt. Zum Kohlkönigspaar wurde Günter Woithe und Monika Willenborg proklamiert.

Maigang

Am 16.05.1990 fanden sich um 14.00 Uhr 12 Schützen, davon 5 sogar mit ihren Frauen zum Maigang beim Burgkeller ein. Der Gang entlang am Bullenberg, Pickerweg, Hamberg und Sommerweg und anschließender

2. Versammlung

Zu unserer 2. und schützenfestvorbereitenden Kompanieversammlung am 22.06.90 konnte Hauptmann Heiner Wil-

1. Versammlung

Die erste Kompanieversammlung fand mit leider wieder nur 15 Schützen am 11.05.1990 im Kompanielokal statt. Nach den üblichen Berichten des Vorstandes wurde die Alois-Diekstall-Stiftung bekanntgemacht und der Maigang mit unseren

Maigang '90
Erich scheint den
Rettungswagen verpaßt zu haben!





1990

Freundschaft ist grenzenlos

Vorstand 1990	
Hauptmann:	Heiner Willenborg
Feldwebel:	Peter Schmidt
Kassierer:	Helmut Hackmann
Schriftführer:	Erich Ribinski

Schützenfest '90

Unter dem Motto "Freundschaft ist grenzenlos" wurde vom 7. bis 9.7.1990 das 382. Lohner Schützenfest gefeiert. Von 37 Mitgliedern unseres 3. Zuges beteiligten sich 32 Schützen aktiv am Schützenfest. Mit dem Kameradschaftsorden ist unser Schützenbruder Helmut Hackmann ausgezeichnet worden. Als bester

lenborg 19 Schützen begrüßen. Für die vom Schützenverein ins Leben gerufene Alois-Diekstall-Stiftung sind

für unseren Zug 630 Lose á 5,- DM zum Verkauf bereitgestellt und 392 verkauft worden (1960,-DM).



Schützenfestmontag

'90

Deutschland wurde am Vorabend Fußball-Weltmeister 1990! Entsprechend stimmungsvoll fiel der Frühschoppen aus!

1990

Freundschaft ist grenzenlos

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Schützen-
festmontag
'90

Seit Jahren
Tradition:
Der Gang
durch Kurt
Rögers
Super-
markt. Und
immer wird
eine Stär-
kung be-
reitgehal-
ten!



Schützen-
festmon-
tag '90
Liederva-
ter Erich
zückt sein
Liedbüch-
lein und
bringt
problem-
los die
Kompanie
in Fahrt

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1990

Freundschaft ist grenzenlos



Schützen-
festmontag
'90

Chorprobe
mit Lieder-
vater Erich.
Martin: "Wo
ist denn das
'Hohe C'?"
- Erich weiß
es!

Schützen-
festmontag
'90

Erschöpft
aber nach
gelungener
Chorprobe
zufrieden
mit seinen
Mannen:
Der Chor-
chef



0661

Freundschaft ist grenzenlos



6.Btl. - 5.Komp. - III. Zug 1990

Nr.	Name	Vorname	
1	Albrecht	Ernst	
2	Aumann	Gerhard	Chronik
3	Aumann	Martin	Komp.-orden
4	Blömer	Hans	passiv
5	Brämswig	Ludger	
6	Brockhaus	Heiner	
7	Hackmann	Helmut	Kasse/Orden f. Kam./OG
8	Hackmann	Paul	passiv
9	Hackmann	Peter	
10	Haskamp	Günther	
11	Hochartz	Franz-Josef	
12	Hollmann	Günther	
13	Holtz	Konrad	
14	Hülsmann	Peter	
15	Knospe	Eckhardt	
16	Kolhoff	Helmut	
17	Kolhoff	Werner	passiv
18	Krolage	Josef	
19	Lamping	Horst	
20	Lamping	Werner	
21	Landwehr	Paul	
22	Ludwig	Erich	
23	Renz	Erich	
24	Ribinski	Erich	Schriftführer
25	Rohe	Josef	Gefreiter
26	Schmidt	Peter	Feldwebel
27	Schwitzner	Ullrich	
28	Stüve kl.	Erwin	passiv
29	Südkamp	Walter	
30	Teschner	Erwin	
31	Thierbach	Manfred	
32	Tiedeken	Karl-Heinz	
33	Wehry	Gerd	Gefreiter
34	Wendland	Horst	
35	Wielage	Klaus	Neuzugang
36	Willenborg	Heiner	Hauptmann
37	Woithe	Günter	Kohlkönig

Schütze erhielt Martin Aumann mit 26 Ringe den 1. Preis.

Josef Rohe und Gerd Wehry wurden zum Gefreiten, Helmut Hackmann zum Obergefreiten befördert.

Ohne Zwischenfall verlief jedoch auch in diesem Jahr das Schützenfest nicht. Eine Gruppe Parti-

Schützenfestmontag '90
Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte:
Das ist Schützenfest!



6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1990

Freundschaft ist grenzenlos



Schützen-
festmon-
tag '90

Die Fuß-
ballprofis
diskutie-
ren das
weltmei-
sterliche
Spiel vom
Vorabend.

Schützen-
festmon-
tag '90

Paul
scheint mit
Ulis Spiel-
einschät-
zung nicht
einver-
standen
zu sein.



1990

*Freundschaft
ist grenzenlos*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Schützen-
festmon-
tag '90

National-
trainer
Heiner
erläutert
seine
siegrei-
cheTaktik.



Schützen-
festmontag
'90

Im Sieges-
taumel:
Franz-Josef
stimmt die
National-
hymne an.



1990

Freundschaft ist grenzenlos



Schützen-
festmontag
'90
Vorfreude
(beson-
ders offen-
sichtlich
bei Hel-
mut) auf
Arnoldes
berühmte
Schützen-
festmon-
tagshüh-
nersuppe

Schützen-
festmontag
'90

Nach die-
sem Früh-
schoppen
ist eine
Stärkung
unerläß-
lich!



0661

Freundschaft
ist grenzenlos

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Schützenfest-
montag
'90

Horst:
"Nehm´
ich eins
oder
nehm´
ich keins
- das ist
hier die
Frage!"



Schützenfest-
montag
'90

Horst:
"Nehm´
ich eins
oder
nehm´
ich keins
- ist doch
keineFrage!"



6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1990

*Freundschaft
ist grenzenlos*



Schützenfestmontag '90

Deutschlands erfolgreiche Mannschaft aus dem Weltmeisterschaftsjahr

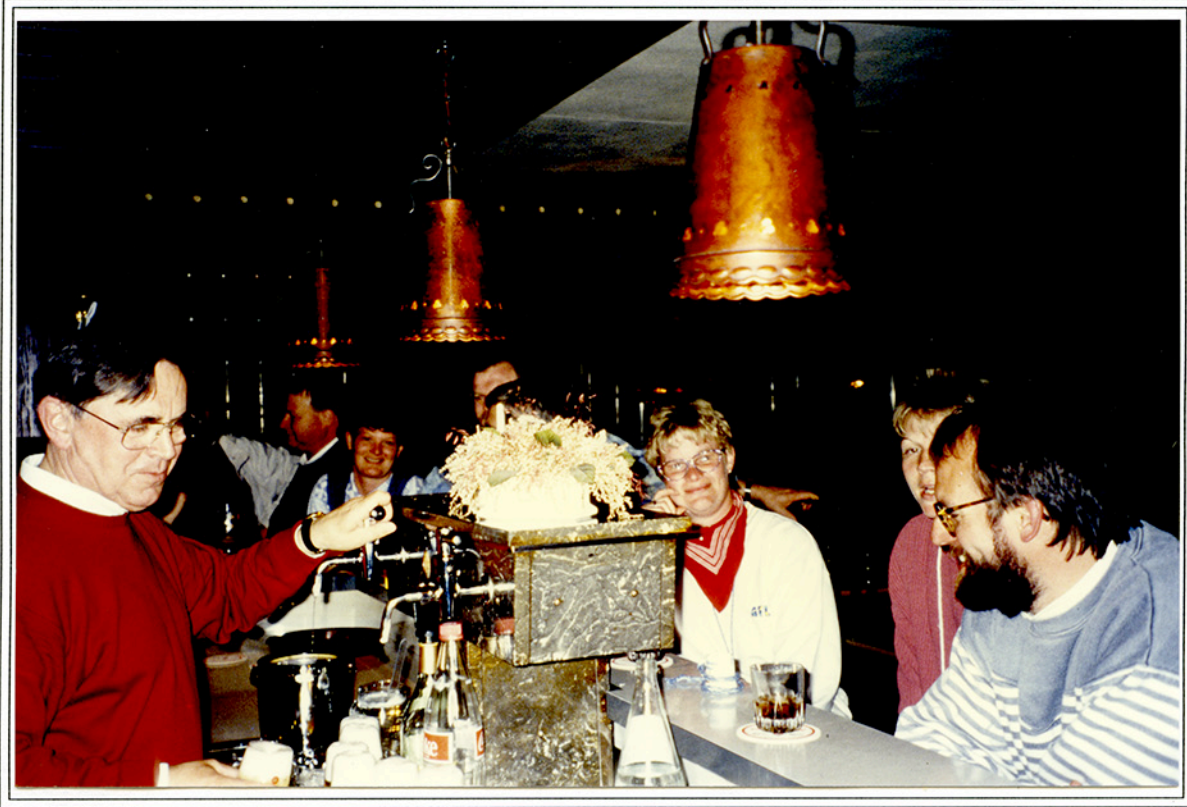
Schützenfestmontag '90

Kein einfaches Unterfangen für Spieß Peter nach diesem Frühschoppen die Kompanie geordnet aufzustellen



1990

*Freundschaft
ist grenzenlos*



Schützenfestdienstag '90

sanen entführte unseren Hauptmann aus seiner Wohnung, legte ihn in Ketten und verbannte ihn auf eine Insel. Ein von uns gebildeter Suchtrupp machte den Ort der Verbannung bald ausfindig. Unser Hauptmann stand mutterseelenallein auf der Enteninsel im Mühlen-
teich. Die Partisanen, die als Schützen der "Burgwaldmücken" unter Feldwebel Andreas Brandt erkannt wurden, forderten für die Befreiung unseres Hauptmannes eine Kiste Bier. Nach Zusage durfte

Mann/Frau läßt - wie nicht anders zu erwarten - ein phantastisches Fest Revue passieren.

Auch Albert, nunmehr seit 28 Jahren Kompaniewirt, ist offensichtlich mit dem Festverlauf zufrieden.

Heiner Willenborg von der Insel befreit werden. Schütze Gerd Wehry, der als erfahrener Kampfschwimmer bekannt ist, schwang sich sofort ins Schlauchboot und befreite unseren Hauptmann

aus seiner mißlichen Lage. Somit konnte unser Schützenfest ungetrübt weitergefeiert werden.

Schuß Heil
Erich Ribinski
Schriftführer

1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Fußball-Pokalturnier 1990/91

Ein "erstklassiger" zweiter Platz für unsere Mannschaft beim vorbildlich von unserem Spieß Peter Schmidt organisierten Fußballturnier.



Fußball-Pokalturnier 1990/91

Unschwer zu erkennen: Unsere Gegner konnten sich nur durch die Ausleihe erfahrener Spieler aus der Danner-Truppe einigermaßen aus der Affäre ziehen!



6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

Bataillonsball '90/'91

Unser Feldwebel
überreicht dem Präsi-
denten einen Scheck
über 1.500.-DM.
Der Reinerlöß des
Pokalturniers geht
an die Alois-Diek-
stall-Stiftung.



Bataillonsball '90/'91

Anerkennung für
viele Stunden har-
ter Arbeit: Der
Verdienstorden -
vom Präsidenten -
an die stolz ge-
schwellte Brust
geheftet.

1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner



**Bataillonball
'90/'91**

Die drei Organisatoren des Fußball-Pokalturniers (Helmut Stüve, Bernd Schlarman, Peter Schmidt) und die zur Ausspielung gekommenen Pokale

**Bataillonball
'90/'91**

Alljährlich überreicht Major Günther Zumbrägel die Bataillonspokale an die einzelnen Kompanien. Für uns gab's diesmal Platz 6.



6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

Lohne, den
19.08.91
Jahresbericht
90/91
von Erich
Ribinski

Das Schützenjahr 1990/
91 begann am 14.09.1990
mit der Jahreshauptver-
sammlung.

Jahreshauptver- sammlung

Von den 18 teilneh-
men- den Schützen wurde der
Vorstand wie folgt ge-
wählt:

Hauptmann: Heiner Wil-
lenborg - Feldwebel: Peter
Schmidt - Kassierer: Ger-
hard Aumann - Schrift-
führer: Erich Ribinski

Bataillons- Pokalschießen

Beim Bataillons-Pokal-
schießen konnte trotz
starker Beteiligung von 19
Schützen mit erreichten
417 Ringen nur der 6.
Rang erzielt werden.



Maigang '91

Zunehmender Beliebtheit erfreut sich der Maigang in
unserer Kompanie. Hier die erste Station beim Loh-
ner Aussichtsturm.

1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Maigang
'91

Zwar kühle
Witterung,
aber strahlen-
der Sonnen-
schein.

Was braucht
man noch für
einen
Maigang? ...



Maigang
'91

... Viele gut-
gelaunte
leute.

In diesem
Jahr endlich
die ge-
wünschte
starke Betei-
ligung.

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

Im Bleiben und Werden liegt das Schöne auf Erden

Fußball- Pokalturnier

Das von unserem Feldwebel Peter Schnidt ins Leben gerufene Fußball-Pokalturnier auf Bataillonsebene am 17.11.1990 in der Sporthalle am Adenauererring war für alle Beteilig-

ten ein großer Erfolg. Mit einem attraktiven Rahmenprogramm (Tor-Tip-Spiel, Würfelspiel, Kaffee und Kuchen usw.) gelang es, 1500,-DM für die Aloys-Diekstall-Stiftung zu sammeln.

Bataillonsball

Unter Teilnahme von Präsident Burkhard Krapp und seiner Gattin wurde am 20.11.1990 der Bataillonsball im Burgkeller gefeiert. Dort wurden auch die Sieger des Pokalschießens und des Fußballturniers geehrt. Unsere Kompanie erreichte beim Fußballtur-



Maigang '91

Zweite Station: Gellhaus' Mullmühle auf dem Pickerweg. - Unsere Schützenschwestern offensichtlich bei bester Laune.

nier einen beachtlichen 2. Platz.

Der Scheck über 1500,-DM wurde von den Organisatoren Peter Schmidt, Helmut kl. Stüve und

1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Maigang
'91
Auch in die-
sem Jahr
vergaß unser
Hauptmann
es nicht,
seine Leute
regelmäßig
mit kleinen
Erfrischungen
zu versorgen.



Maigang
'91

Dritte Station:
Gasthaus Tönze
- Brägel
Immer wieder
dabei: Der alte
Kämpe Uli -
eine der Stüt-
zen der Kompa-
nie.
Neu dabei in
diesem Jahr:
Manni.

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

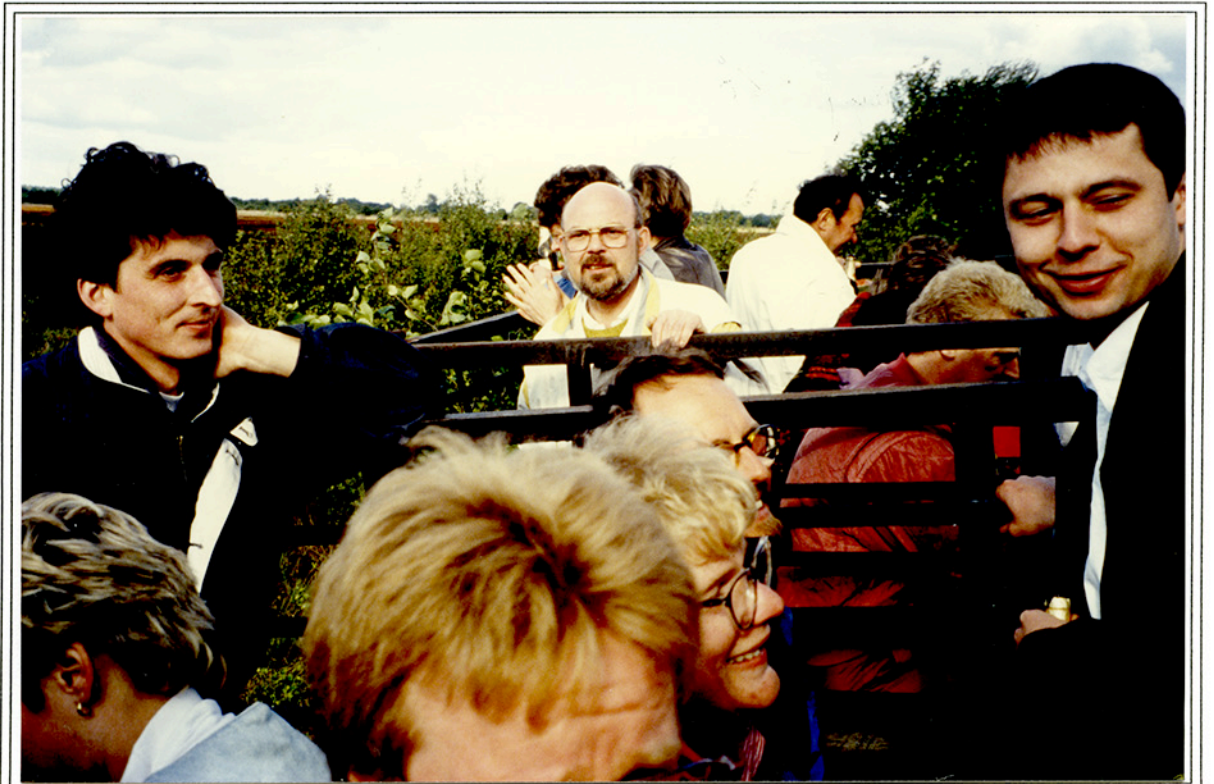


Maigang
'91

Ungeduldig
erwartet
die Herren-
runde am
runden
Tisch die
Runde
Bier.

Maigang
'91

Vierte Station:
Torfmühle Rie-
ßelmann Brä-
gel
Per Töffelbahn
wird die kom-
plette Truppe
durchs Bräge-
ler,
Diepholzer
und schließlich
Kroger Moor
chauffiert



1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Maigang
'91

Der scharfe
Fahrtwind
machte eini-
gen "Jung-
schützen"- wie
Klaus oder
Manni - arg zu
schaffen, doch
hielten sie
tapfer durch.



Maigang
'91

Zwischendurch
immer wieder
Rast, um diver-
se kleinere
Stärkungen zu
sich zu neh-
men, die ent-
gleisten Loren
wieder auf die
Schienen zu
setzen,

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

Im Bleiben und Werden liegt das Schöne auf Erden



Maigang
'91

...den
interessan-
ten Ausführ-
ungen
unseres
Lokführers
Gregor van
Döllen ...

Maigang
'91

zur hoch-
modernen
Lohner
Torfgewin-
nungs-
technolo-
gie zu
lau-
schen....



1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Maigang
'91

... dabei
selbstver-
ständlich
eigene
Theorien
und Verbes-
serungsvor-
schläge zum
Torfabbau
beizusteuern

...



Maigang
'91

...oder um,
auf schma-
lem Pfad
balancie-
rend, die
Naturschön-
heiten unse-
res Lohner
Moores ken-
nenzulernen.

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*



**Maigang
'91**

Nach und
nach steigt
das Stim-
mungsbaro-
meter und
auch Schüt-
zenbruder
Klaus Wiela-
ge kann...

**Maigang
'91**

seine vor-
sichtshalber
mitgebrach-
te alte
Indianerde-
cke wieder
ablegen.



1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Maigang
'91

Nach einer Rast im Diepholzer Moor - bei Kaffee und Kuchen - geht's dann weiter zum Südlohner Moor.



Maigang
'91

Monika und Ludger freuen sich mit den anderen über die achte unverletzt überstandene Entgleisung unserer Loren.

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*



Maigang
'91

Ihren Ab-
schluß findet
unsere Töffel
fahrt (fast)
vor der
Haustür unse-
rer fünften
Station, dem
Gasthaus
Kirchhoff in
Kroge.

Maigang
'91

Einhellige
Meinung der
gesamten
Truppe: Eine
wunderbare
Fahrt.

(Man sollte
viel öfter mit
der Bahn
fahren!)



1991

Im Bleiben und Werden liegt das Schöne auf Erden

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner



Maigang
'91

Zug verpaßt!

Für Günther
war der Hoch-
geschwindig-
keitstöffel
einfach zu
schnell!

Er hatte per
Stop die
Heimreise
anzutreten.

Bernd Schlarmann an Prä-
sident Krapp überreicht.
Burkhard Krapp bedank-
te sich bei allen Kompani-
en des Bataillons und
zeichnete stellvertretend
für alle Teilnehmer Feld-
webel Peter Schmidt und
Major Günther Zumbrä-
gel mit dem Verdienstor-
den aus.

Unsere Kompanie war mit
16 Paaren beim Bataill-
onsball vertreten.

Kohlessen

Das traditionelle Kohles-
sen fand am 15.02.1991
im Burgkeller statt. Es

nahmen 28 Personen dar-
an teil. Zum Kohlkönigs-
paar wurden Manfred
Thierbach und Barbara
Tiedeken proklamiert.

Vorstand 1991	
Hauptmann:	Heiner Willenborg
Feldwebel:	Eckhardt Knospe
Kassierer:	Gerhard Aumann
Schriftführer:	Erich Ribinski



1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*



Schützenfestmontag
Gestandene Mannsbilder -
unsere "Fahnenträger"!

**1. Kompaniever-
sammlung**

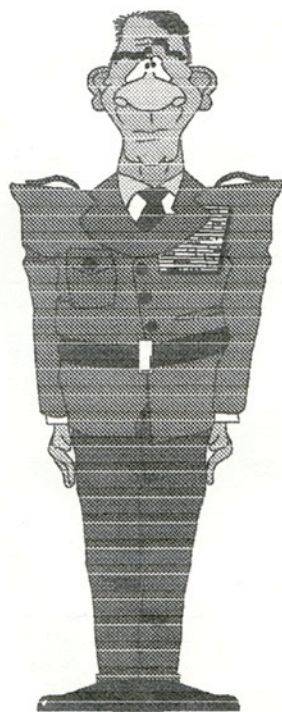
Da unser Feldwebel Peter Schmidt aus Urlaubsgründen nicht am diesjährigen Schützenfest teilnehmen konnte und deshalb seinen Posten zur Verfügung stellte, wurde

6.Btl. - 5.Komp. - III. Zug 1991

Nr.	Name	Vorname	Bemerkungen
1	Albrecht	Ernst	
2	Aumann	Gerhard	Kassierer/Chronik
3	Aumann	Martin	
4	Beck	Alois	
5	Blömer	Hans	passiv, Orden 25 J. Treue
6	Brämswig	Ludger	Kameradschaftsorden
7	Brockhaus	Heiner	passiv, Orden 25 J. Treue
8	Hackmann	Helmut	
9	Hackmann	Paul	Verdienstorden
10	Hackmann	Peter	passiv
11	Haskamp	Günther	
12	Hochartz	Franz-Josef	
13	Hollmann	Günther	
14	Holtz	Konrad	
15	Hülsmann	Peter	passiv, Orden 25 J. Treue
16	Knospe	Eckhardt	Kameradschaftsorden
17	Kolhoff	Helmut	Bef. zum Gefreiten
18	Kolhoff	Werner	
19	Krolage	Josef	
20	Lamping	Horst	
21	Lamping	Werner	
22	Landwehr	Paul	passiv
23	Ludwig	Erich	
24	Prüne	Johannes	
25	Renz	Erich	
26	Ribinski	Erich	Schriftf./Bef.: OG
27	Rohe	Josef	passiv
28	Schmidt	Peter	passiv
29	Scholz	Manfred	passiv
30	Scholz	Michael	
31	Schwitzner	Ullrich	
32	Stüve kl.	Erwin	
33	Südkamp	Walter	
34	Teschner	Erwin	
35	Thierbach	Manfred	Bef. zum Gefreiten
36	Tiedeken	Karl-Heinz	Bef. zum Gefreiten
37	Wehry	Gerd	
38	Wendland	Horst	
39	Wielage	Klaus	
40	Willenborg	Heiner	Hptm./Ord.: 25 J. Treue
41	Woithe	Günter	

Liebe Schützenschwestern!

Es ist wieder soweit: Ein paar harte Tage kommen auf uns zu. Das Einläuten der "Fünften Lohner Jahreszeit" am Freitagabend vor Schützenfest wollen wir auch in diesem Jahr nicht allein unseren Männern überlassen.



Wir treffen uns um 19.00 Uhr (mit dem Fahrrad bewaffnet) auf der Kolpingstraße. Es ist eine Radtour mit anschließendem Essen geplant.

Wer Zeit und Lust hat dabei mitzumachen, melde sich bitte bis spätestens Montag, den 8. Juli '91 bei Maria Hochartz, Josefstraße
Tel.: 04442/5403.



Schuß Heil

PS: Fahrrad und gute Laune sind mitzubringen!!!

MIKAEL MONICA REIS
KABELG. 14
41457 GÖTEBORG.

46-31-243323
Su. Göt.

MIKAEL MONICA REIS
KABELGATAN 14
41457 GÖTEBORG

46 31 243323

SMÖRGÅSBORD

1991

Im Bleiben und Werden liegt das Schöne auf Erden

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner



Schützenfestmontag

Trotz der Wahnsinnszapfen, Auszeichnung aller besonders eifrigen und treffsicheren Danner, hatte Helmut Probleme den Ball beim traditionellen Torwandschießen im Loch unterzubringen.

auf der ersten Kompanieversammlung am 24.05.1991 der Schützenbruder Eckhard Knospe zum Feldwebel gewählt.

Maigang

Unter der Überschrift "Auf ins Grü-

ne" wurde am 1. Juni 1991 der Maigang durchgeführt. Nach einer ausgiebigen Wanderung vom Kompanielokal zum Aussichtsturm, Bullenberg, Torfwerk Gellhaus, Pickerweg und Tönze begann dann beim Torfwerk Rießelmann eine Töffelfahrt bis ins Diepholzer Moor, wo wir bei einer Rast von un-



6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*



Schützen-
festmon-
tag

Mehr Erfolg
hatte "Alt-
fußballer"
Gerd. Viel-
fach bewun-
dert sein
Meister-
schuß, mit
dem er ...

Schützen-
festmon-
tag

... den Vo-
gel
- pardon -
Charly ab-
schoß.



1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

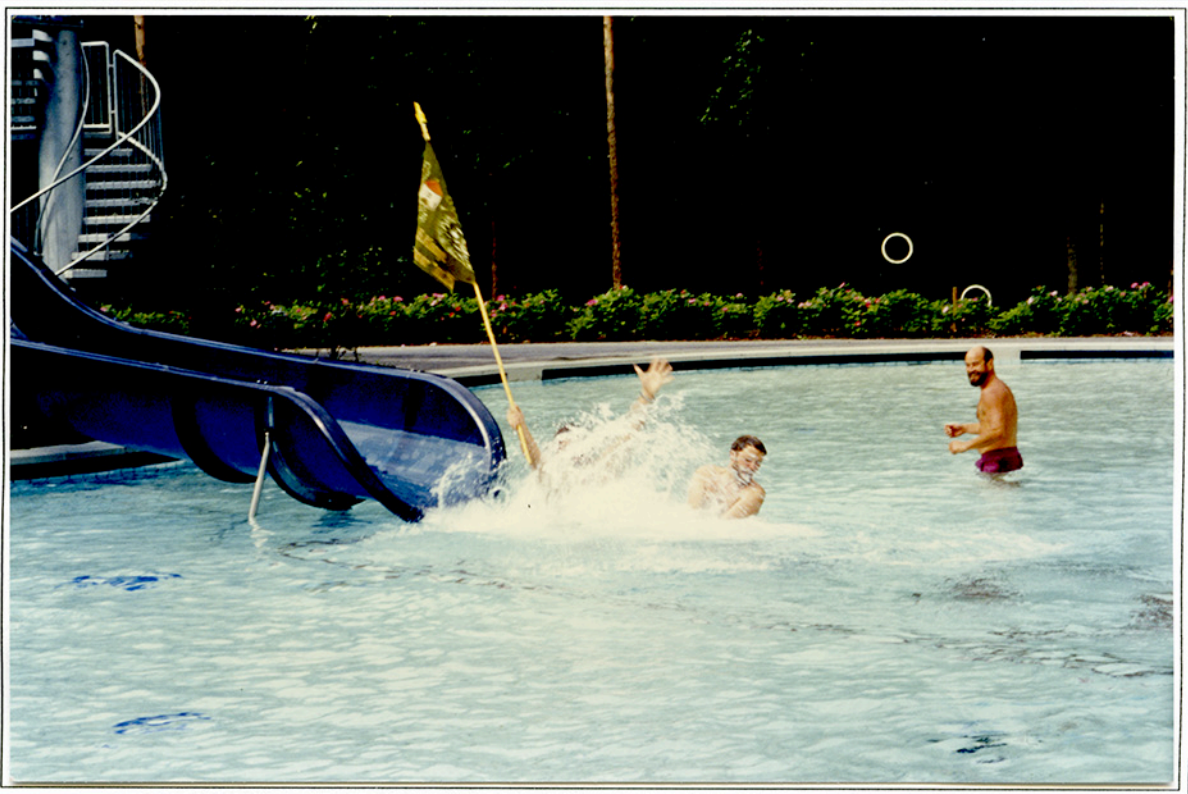
6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Schützen-
festmon-
tag

Unsere Fah-
nenträger
überprüften
(natürlich mit
Fahne) den
Rutschkoeffi-
zienten der
neuen Lohner
Wasserrut-
sche.



Schützen-
festmon-
tag

Prüfungser-
gebnis: Mit
Fahne
rutscht man
erheblich
besser als
ohne!

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

Im Bleiben und Werden liegt das Schöne auf Erden



Schützenfestmontag

Jedes Jahr wieder: Unsere jüngeren Schützen spielen ausgelassen "fangen", während ...

Schützenfestmontag

... die gesetzteren Jahrgänge dem Spiel der Jungen teils skeptisch teils huldvoll zuschauen.



1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Schützen-
festmon-
tag

Zum Wald-
badbesuch
gehört des
weiteren die
Runde mit
den besten
Herrenwitzen
des Jahres
(wie zu se-
hen: eine
vergnügli-
che Angelegen-
heit!), sowie
...



Schützen-
festmon-
tag

... das unver-
meidliche
Gruppenbild.

Eine starke
Truppe.

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

Im Bleiben und Werden liegt das Schöne auf Erden

Schützen- festmon- tag

Bis zum Mit-
tagessen
(Arnoldes
leckerste
Rouladen)
bleibt ein
Stündchen
Zeit für ein
paar Appetit-
anreger ...



serer Schützenschwester Gabi Schmidt mit Kaffee und Kuchen erwartet wurden.

Weiter ging es mit der Torfbahn nach Kroge, wo wir bei Kirchhoff mit Essen und Getränken den gelungenen Tag abrundeten.

2. Kompaniever- sammlung

Auf der 2. Kompaniever-

sammlung am 26.06.91 wurde der Beitrag für das Schützenfest auf 180,-DM festgelegt. Für passive Schützen wird ein Jahresbeitrag von 30,-DM erhoben.

Schützenfest '91

Unter dem Motto "**Im Bleiben und Werden liegt das Schöne auf Erden**" wurde vom 13.-15.07.1991 das 383. Lohner Schüt-

zenfest gefeiert. Erstmalig konnte unsere Kompanie 40 Schützen als Mitglieder melden. Deshalb konnten auch 2 Schützen aus unserer Kompanie mit dem Kameradschaftsorden ausgezeichnet werden, nämlich die beiden langjährigen Schützenbrüder Ludger Brämswig und Eckhard Knospe. Als Neuschützen wurden Alois Beck, Manfred Scholz, Michael Scholz und Johannes Prüne in den III. Zug aufgenom-

1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Schützenfestmontag

... oder
auch für
ein kleines
Spielchen,
oder aber
...



Schützenfestmontag

... für Spekulationen über den schon lang angekündigten Königsschuß unseres Hauptmannes...

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*



Schützenfestmontag

... oder aber man diskutiert die momentane Wirtschaftslage im wiedervereinigten Deutschland.

Schützenfestmontag

In jedem Fall aber ist man gut zufrieden, auch wenn der eine oder der andere noch mit dem Tatter des Vortages zu kämpfen hat.



1991

*Im Bleiben und Werden
liegt das Schöne auf Erden*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Schützen-
festmon-
tag

Schließlich
wird's ernst:
Der Spieß läßt
antreten.



Schützen-
festmon-
tag

Eckhard:
"Verdammt,
wer sollte
noch den
Orden für
besondere
Verdienste
bekom-
men?"

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

Im Bleiben und Werden liegt das Schöne auf Erden



Schützenfest-
montag

Nach vielen
Jahren der
Kassenführung redlich
verdient!
Verdienstorden für
Paul.

Formalitäten,
wie Belobigungen,
Auszeichnungen aber
auch Verwarungen und
Bestrafungen werden souverän von
Hauptmann und Spieß
gehandhabt.



1991

Im Bleiben und Werden liegt das Schöne auf Erden

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner



Schützenfestmontag

Hauptmann und Spieß hielten auch in diesem Jahr trotz des ausgiebigen Frühschoppens erfolgreich die Truppe auf dem *Langen Marsch* durch Lohne zusammen.

men.

Die Schützen Bernhard Brockhaus und Horst Wendland nahmen nicht teil, zahlten auch keinen Beitrag und sind somit als Abgänge zu sehen.

Den Verdienstorden der Kompanie erhielt in diesem Jahr der ehemalige Kassierer Paul Hackmann. Zum Gefreiten wurden Helmut Kolhoff, Karl-Heinz Tiedeken und Manfred Thierbach, zum Obergefreiten Erich Ribinski befördert.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden die Schützen Hans Blömer, Heiner Brockhaus, Peter Hülsmann und Heiner Willenborg ausgezeichnet.

Beim Königsschießen ist mit 28 Ringen unser Feldwebel Eckhard Knospe als bester Schütze hervorgegangen und bekam dafür den Zugorden und den 2. Preis der 5. Kompanie.

Zur Kranzniederlegung am Ehrenmal stellten sich - wie in den Vorjahren - wieder die Schützenbrü-

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1991

Im Bleiben und Werden liegt das Schöne auf Erden

der Ludger Brämswig und Walter Südkamp zur Verfügung.

Während des gesamten Schützenfestes konnten wir eine gute Beteiligung und eine noch bessere Stimmung aller Teilnehmer verzeichnen.

Besonders ist noch zu erwähnen, daß sich Michael Scholz und Günther Woithe für die "Kinderbelustigung" am Sonntagnachmittag zur Verfügung stell-

ten und ihre Sache bestens meisterten.

Am Sonntagabend sorgten unsere Schützenschwestern mit einem gelungenen, selbst komponierten Lied- und Vortrag und einem dicken Blumenstrauß für die besondere Ehrung unseres Hauptmannes Heiner Willenborg, der in diesem Jahr auf eine 25-jährige Mitgliedschaft, eine 5-jährige Feldweibelzeit sowie eine 10-jährige Amts-

zeit als Hauptmann zurückblicken konnte.

Zusammenfassend kann man sagen, daß es auch dieses Jahr wieder ein gelungenes Schützenfest war, das mit dem Abschluß am Dienstagabend mit Rippchen und Kraut im Kompaniegefechtsstand einen guten Ausklang fand.

Schuß Heil
Erich Ribinski
Schriftführer



1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Schützenfest 1992

Donnerstag vor
Schützenfest

In dunkler Nacht
wird dem Spieß der
Fahnenmast gebracht.

Erstmalig in diesem Jahr
ist Erwin Teschner Spieß
der Danner III. Zug.



Donners-
tag vor
Schützen-
fest

Heiner, Peter
und Alois
versuchen
den Mast
einzunorden.

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

**Jahresbe-
richt
1991/92
von Erich
Ribinski**

Mit der Generalver-
sammlung am 13.
September 1991
begann das Schüt-
zenjahr 1992.
Zwölf anwesende
Schützen wählten
folgenden Vor-
stand:

Hauptmann: Heiner Wil-
lenborg

Feldwebel: Erwin Teschner

Kassierer: Gerd
Aumann und Peter
Schmidt

Schriftführer:
Erich Ribinski

**Bataillons-
schießen**

Beim Bataillons-
schießen am 19.
Oktober 1991
konnte der 6. Preis
mit 427 Ringen er-
zielt werden. Es
nahmen 16 Schüt-

2



Freitag vor Schützenfest
Vorbereitungen für das Flaggehissen beim
Gefechtsstand



1992

Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Freitag vor Schützenfest

Peter und Eckhard, unsere beiden einzigen *schwindelfreien* Schützenbrüder, befestigen in extremer Höhe vor dem Gefechtsstand die bunten Fahnenwimpel.



zen unseres Zuges am Schießvergleich teil.

Bataillonsball

Der Bataillonsball am 19. November

1991 fand wie gewohnt im Burgkeller statt und war wieder für die teilnehmenden Schützen mit ihren Frauen ein gelungenes Fest.

Kohlessen

Beim Kohlessen am 14. Februar 1992 wurde bei

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

Freitag vor
Schützenfest

Auf dem Weg zum
Hauptmann stellt
sich die Truppe dem
Fotografen.

Sichtlich erfreut be-
grüßt der Hauptmann
den Zug zum Heißen
der Flagge.



25 anwesenden Personen
unser Schützenbruder
Helmut Kolhoff zum Kohl-
königproklamiert. Zur Kö-
nigin wurde Bärbel Wiela-
ge auserwählt.

1. Kompaniever- sammlung

Das auf der ersten Kompa-
nieversammlung bekannt-
gemachte Übungsschie-
ßen des Bataillons, jeden
ersten Mittwoch im Monat
um 19.00 Uhr, fand in
unserem Zug nur bei we-

nigen Schüt-
zenAnklang.

Maitour '92

Die von der
Kompanie
geplante
Maitour am
20. Juni
1992 mußte
wegen man-
gelnder Be-
teiligung ab-
gesagt wer-
den.



1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Schützenfest- Montag

Auf besondere
Einladung von
Monika zu ihrem
runden 20. Ge-
burtstag findet in
diesem Jahr der
montägliche Früh-
schoppen nicht im
Waldbad sondern
bei Willenborgs
statt.

Und Monika und
Heiner tischten
kräftig auf ...



Schützenfest '92

"Mit Frohsinn und
Heiterkeit bist Du
nie allein!" lautete
das Motto des dies-
jährigen Schützen-
festes.

Von den 41 gemel-
deten Mitgliedern
unseres Zuges

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*



Schützenfest- Montag

Trotz des gewaltigen Frühschoppens eine respektable, nein, eine fesche Truppe.

Offensichtlich macht jahrelanges Training sich eben doch bezahlt!

wurden die langjährigen aktiven Schützen Peter Schmidt und Paul Hackmann mit dem Kameradschaftsorden ausgezeichnet.

Marc Thierbach wurde als neuer Schütze in den III. Zug aufgenommen.

Den früher aktiven Hauptleuten Hans Blömer, Heiner Brockhaus und



1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Peter Hülsmann sowie den Feldwebeln Ulrich Schwitzner, Helmut Hackmann, Peter Schmidt und Eckhard Knospe wurde der jeweilige Dienstgrad mit dem Zusatz "a.D." zugesprochen. Wer einmal Hauptmann oder Feldwebel



Schützenfest-Montag

Der Spieß läßt antreten und viele, viele Orden und Auszeichnungen werden vergeben.

Ex-Hauptmann Peter Hülsmann wird künftig den Dienstgrad "Hauptmann a.D." führen können.

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

Schützenfest- Montag

Die ehemaligen
Feldwebel Ulrich
Schwitzner, Hel-
mut Hackmann
und Eckhard
Knospe dürfen
künftig den
Dienstgrad
"Feldwebel a.D."
führen.



war, der soll auch
in Zukunft den
Dienstgrad behal-
ten.

Den Verdienstorden des Zuges erhielt in diesem Jahr der Schütze Günther Woithe, der außerdem beim Königsschießen mit dem 3. Preis des Bataillons, 2. Preis der 5. Kompanie und 1. Preis des III. Zuges drei Schießorden errang.

Die schon vom Pul-



1992

Mit Frohsinn und Heiterkeit bist Du nie allein!

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

verdampf ergrauten Schützen Walter Südkamp, Josef Krolage und Martin Aumann wurden zu Gefreiten, Konrad Holtz und Ernst Albrecht zu Obergefreiten befördert. Einen "Hühnerorden", der erstmalig verliehen wurde, konnte sich am Sonntagabend Karl-Heinz Tiedeken an die Brust heften.

Aufgrund einer Einladung zum Geburtstag von Monika Willenborg fand der Frühschoppen am Montag nicht im Waldbad statt. Mit Schomakers Reisebus ging es zum Gleisbogen, wo wir von Monika ausgiebig bewirtet wurden.



Schützenfest- Montag

Die Gefreiten Konrad Holtz und Ernst Albrecht wurden zu Obergefreiten, die Schützen Josef Krolage, Walter Südkamp und Martin Aumann zu Gefreiten befördert.



1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

6.Btl. - 5.Komp. - III. Zu 1991

Nr.	Name	Vorname	Bemerkungen
1	Albrecht	Ernst	Bef. zum Obergefreiten
2	Aumann	Gerhard	passiv, Kassierer, Chronik
3	Aumann	Martin	Bef. zum Gefreiten
4	Beck	Alois	
5	Blömer	Hans	passiv, Hauptmann a.D.
6	Brämswig	Ludger	
7	Brockhaus	Heiner	passiv, Hauptmann a.D.
8	Hackmann	Helmut	Feldwebel a.D.
9	Hackmann	Paul	Kameradschaftsorden
10	Hackmann	Peter	passiv
11	Haskamp	Günther	
12	Hochartz	Franz-Josef	
13	Hollmann	Günther	
14	Holtz	Konrad	Bef. zum Obergefreiten
15	Hülsmann	Peter	Hauptmann a.D.
16	Knospe	Eckhardt	Feldwebel a.D.
17	Kolhoff	Helmut	passiv
18	Kolhoff	Werner	passiv
19	Krolage	Josef	Bef. zum Gefreiten
20	Lamping	Horst	
21	Lamping	Werner	
22	Landwehr	Paul	
23	Ludwig	Erich	passiv
24	Prüne	Johannes	passiv
25	Renz	Erich	
26	Ribinski	Erich	Schriftführer
27	Rohe	Josef	passiv
28	Schmidt	Peter	Kameradschaftsorden, Feldwebel a.D.
29	Scholz	Manfred	passiv
30	Scholz	Michael	
31	Schwitzner	Ullrich	Feldwebel a.D.
32	Stüve kl.	Erwin	
33	Südkamp	Walter	Bef. zum Gefreiten
34	Teschner	Erwin	Feldwebel
35	Thierbach	Manfred	
36	Thierbach	Marc	
37	Tiedeken	Karl-Heinz	"Hühnerorden"
38	Wehry	Gerd	passiv
39	Wielage	Klaus	
40	Willenborg	Heiner	Hauptmann
41	Woithe	Günter	Orden f. bes. Verd., Komp.- Ord.

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*



Schützenfest- Montag

Orden für Kameradschaft erhalten die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Peter Schmidt und Paul Hackmann (ohne Bild).

Den Orden für besondere Verdienste bekommt in diesem Jahr Günther Woithe.

Vorstand 1991²	
Hauptmann:	Heiner Willenborg
Feldwebel:	Eckhardt Knospe
Kassierer:	Gerhard Aumann u. Peter Schmidt
Schriftführer:	Erich Ribinski

Traditionsgemäß wurde Dienstagabend mit einem Rippchenessen im Burgkeller das Schützenfest zum Ausklang gebracht.

Schuß Heil

gez.
Erich Ribinski
Schriftführer

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*



Schützenfest- Montag

Auf dem Weg in die City
mit einem flotten Lied
auf den Lippen: "Oh, du
schöner Mühlenkamp ..."

Spieß Erwin ist kurz vor
seinem Zusammenstoß
mit einem unverschämt
schnell und mitten auf
dem Marschweg parken-
den Wagen noch guter
Dinge.

Schützenfest- Montag

Ausgerechnet vor dem
Orthopädiefachge-
schäft in der alten
Remise gerät unser
Zug in einen Stau.

Prompt verlangen eini-
ge vom Frühschoppen
besonders gezeichnete
Schützen eine Gehhilfe
für den weiteren Weg
bis zum Schützenplatz.



1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Schützenfest- Montag

Auf dem Alten Markt nahmen unsere beiden Schützenbrüder Günther Hollmann und Günter Haskamp den Vorbeimarsch des Regimentes ab.

Spieß Erwin belohnt den eifrigen Einsatz der beiden mit der gelben Karte.



Schützen- fest- Montag

Superakkurate Haltung des kompletten Zuges bei der Königs-Parade auf dem großen Sammelplatz.

Lohne, den 20.07.1992



Einladung zum 1. Familien- und Sommerfest unserer Kompanie

Hiermit möchten wir alle Schützenschwestern und Schützenbrüder mit ihren Kindern zu unserem 1. Familien- und Sommerfest am Samstag, den 8. August 1992 einladen.



- Wir treffen uns um 14.00 Uhr mit Fahrrädern am Brunnen "Zum tapferen Schneiderlein" in Lohne, Josefstr. (Parkplatz des Textilhauses Bruno Kleine).
- Von dort aus geht es durch eine typisch Lohner Landschaft mit kurzer Rast zum Zielort "Siebengestirn" (Dorfplatz Krimpenfort).
- Nach der Kaffeetafel mit Klönschnack sowie den Spielen und Kutschfahrten für die Kinder beginnt gegen 17.30 Uhr das abschließende Grillen.

Durch einen Zuschuß aus unserer Kompaniekasse ist es uns möglich, die Kosten auf folgende Beträge zu begrenzen:

Getränke	
Fanta, Cola,	
Wasser (pro Flasche)	1,-DM
Bier	1,-DM

Für ein tolles Fest werden die rege Beteiligung aller Schützenfamilien (wird unbedingt erwartet), sowie das sonnige Wetter (bereits bestellt) und die von allen mitzubringende gute Laune sorgen.

Speisen	
Nackensteak	4,-DM
Bratwurst	2,-DM
Salat	1,-DM

Bitte meldet die Teilnehmerzahl für Eure Familie frühzeitig (bis 2.8.92) bei Martin Aumann (Tel.: **04442/2588**), damit der Festausschuß die Schweine rechtzeitig schlachten und den Hopfen bei Zeiten ernten lassen kann.

Der Festausschuß

PS: Wem die Preise für die Steaks bzw. Würstchen zu hoch erscheinen, sollte bedenken, daß wir für die kleinen und großen Gäste unseres Festes einiges an Überraschungen und Annehmlichkeiten bieten, die leider nicht kostenlos zu haben sind und die durch diese Preise (zum Teil) mitfinanziert werden müssen (z.B. Miete für Toilettenwagen, Platzmiete, Kaffee und Kuchen etc.).

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

Premiere bei
den Dannern
III. Zug:

1. Familien-
und Sommer-
fest

"Echt geil" fanden nicht nur die zahlreich teilnehmenden Kinder das am 8. August '92 erstmalig von den Dannern des 3. Zuges durchgeführte Familien- und Sommerfest.

Vom Treffpunkt am Brunnen "Zum tapferen Schneiderlein" ging es per Fahrrad längs des Bergweges in Richtung Norden. Bei Meistermanns Tonkuhle in Nordlohne durften sich groß und klein stärken. Die kleine Verschnaufpause mit eisgekühlter Cola für die Kleinen und nicht weniger gut gekühltem Gersten-



Famili-
enfest
'92

Treffpunkt
am Brun-
nen "Zum
tapferen
Schnei-
derlein"



1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

saft für die Gro-
ßen war äußerst
willkommen,
hatte man sich
doch den heiß-
sten Tag des
Jahres für die-
ses Fest ausge-
sucht.

Anschließend
ging es vorbei an
der Nordlohner
Grotte zum Sie-
bengestirn. Hier
hatte der Fest-
ausschuß (die
Schützenbrüder
Martin Aumann,
Josef Krolage
und Horst Lamping) auf



Familienfest
'92

Von dort aus
radelte man
über den Berg-
weg Richtung
Vechta.

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

Familienfest '92

Beim Überqueren der Straße in Nordlohne wurde unsere Truppe kurze Zeit durch die Ampel auseinandergerissen. Doch nach kurzem Warten der "Spitzenreiter" war der Verein wieder beisammen.



Familienfest '92

Kurze Rast bei
Meistermanns
Tonkuhle.

Freundlicherweise
hatten Gisbert
und Frau unsere
Getränke kalt
gestellt. Entspre-
chend war dann
der Absatz bei
ca. 32° im Schat-
ten.



1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Familienfest '92

In der Nähe des schattigen Rastplatzes hatte unser Kompanienachwuchs die Möglichkeit sich auszutoben.

Einige besonders aktive Jungschützen und Jungschützenschwestern zeigten dann auch, was sie z. B. so im Zielwerfen drauf haben.



Familienfest '92

Die meisten aber zogen es vor, unter den Bäumen in gemütlicher Runde ein kühles Getränk zu schlabbern.

Der Apfel fällt halt nicht weit vom Birnbaum ...

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*



Familienfest
'92

Nach insgesamt
etwa 5,5 km
Fahrtstrecke
erreichten wir
das Ziel unserer
Tour: Das Sieben-
gestirn in
Krimpenfort.

Familienfest '92

Hier hatten die Frauen
der drei Organisatoren
unseres Festes, Maria
Aumann, Agnes Krolage
und Elisabeth Lamping,
bereits Spiele und Erfri-
schungen für den Nach-
wuchs vorbereitet, so
daß das fest nun so
richtig in Schwung kom-
men konnte.



1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Familienfest '92

Bei den Erwachsenen fand die reich gedeckte Kaffeetafel besonderen Anklang.

Der selbstgebackene Kuchen unserer Schützenschwestern fand reißenden Absatz, mußte man/frau doch für eine solide Grundlage für den weiteren Verlauf des Festes sorgen.



Familienfest '92

Günter kann sich des Tatendranges seiner Tochter kaum erwehren.

Janina: "Komm schon, Papa, jetzt geht's los!"

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*



Familien-
fest '92

Ebenso wie
am dicken
Mühlenstein
bei Meister-
manns Ton-
kuhle ...

Familienfest
'92

... fand man sich
am Siebengestirn
anschließend in
gemütlicher Runde
zusammen.

Und das Bier
schmeckte immer
besser, wurde
doch inzwischen
frisch vom Faß
gezapft ...



1992

Mit Frohsinn und Heiterkeit bist Du nie allein!



dem wunderschönen schattigen Krimpenforter Dorfplatz das Familienfest vorbereitet. Kaffee und köstlicher selbstgebackener Kuchen wurden gereicht.

Zahlreiche Spielmöglichkeiten wie die Dorfplatz-Seilbahn, Klettergeräte, Torwandschießen, die "Kotte'sche Spielesammlung" sowie sportliche Aktivitäten reizten alle Kinder zu unermüdlichem Einsatz und Wettstreit.

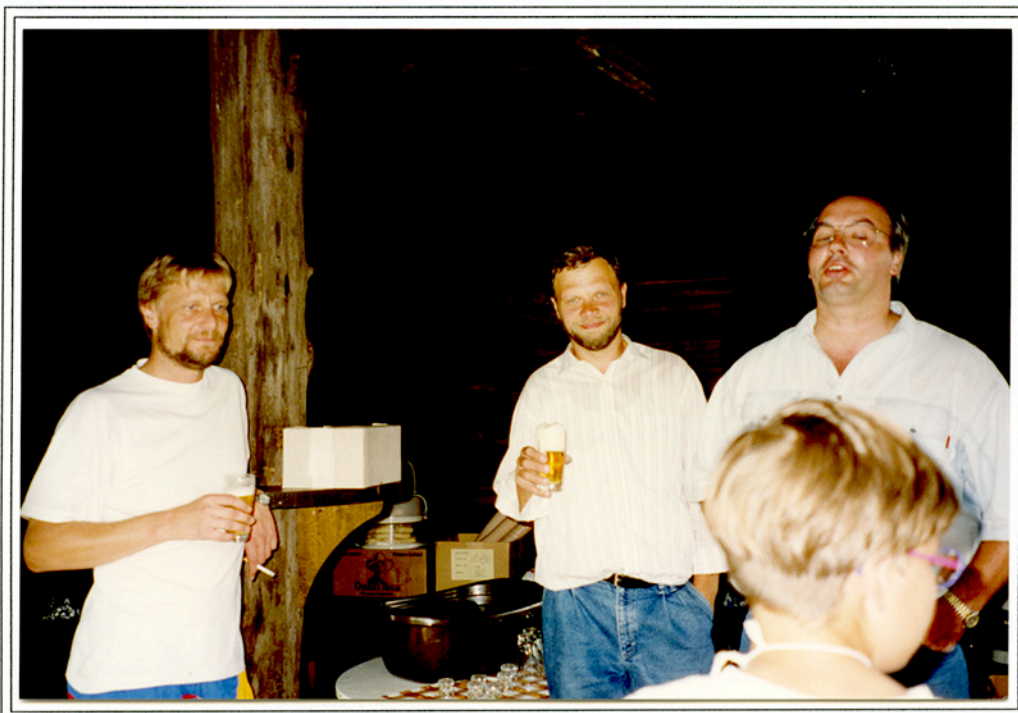
Belohnung all dieser Mühen waren kleine - nichts

desto weniger trotz - heiß begehrte Sachpreise und eine große Portion Eis.

Ein weiterer Höhepunkt für den Danner-Nachwuchs waren die Rundfahrten in der Ponykutsche. Schützenbruder Werner Lamping, der Pony, Kutsche und nicht zuletzt sich selbst als Kutscher zur Verfügung gestellt hatte, konnte sich kaum einmal zwischen den Fahrten eine kleine Erfrischung gönnen; zu stark war der Andrang und die Begeisterung.

Während die Kinder tollten und tobten und dabei von sich gegenseitig ablösenden Müttern und Vätern betreut wurden, fanden sich die "beurlaubten" Eltern in gemütlicher Runde beisammen und ließen das letzte Schützenfest bei einem kühlem Bier oder Wein noch einmal Revue passieren.

Die vielen Aktivitäten machten natürlich hungrig. So gingen gegen Abend die gegrillten Würstchen und Steaks weg wie die berühmten warmen Semmeln.



Familienfest '92

Die drei Organisatoren dieses großartigen Festes, das unbedingt zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm der Danner werden sollte: Martin, Josef und Horst.

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

Gut gestärkt und glücklich über das gelungene Fest, konnte der Rückweg angetreten - oder besser - abgeradelt werden. Kommentar einer 8-jährigen Göre: "Familienfest ist viel schöner als Schützenfest!"

Also, Burkhard, arbeiten wir daran!

Schuß Heil
Gerd Aumann
Danner-Chronik

Familienfest '92

Unermüdlich im Einsatz: Werner mit seiner Ponykutsche. Die Kids waren hellauf begeistert.

Durch Heiner "überredet" zeigt Charly auch auf dem Familienfest seine berühmten Kopfball-Kabinetstückchen.

Corinna testet gekonnt die Kopfballstärke des Keepers.



1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Familien- fest '92

Da kommt
Begeisterung
auf: Unsere
Schützen-
schwestern
zeigen wieder
viel und vor
allen Dingen
hübsches
Bein.



Familienfest '92

Manfred erläu-
tert dem Rest
der Kompanie
gerade die Vor-
züge des Mini-
rocks (oder wa-
ren es die Hot
Pants) beim
Radfahren.

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein !*



Familienfest '92

Gespannt und mit Heißhunger beobachtet die Runde den Kompniegrillmeister bei den vorbereitenden Arbeiten .

Holt der gerade Holz oder Holtz ?

Familienfest '92

Bis auf die letzten beiden Steaks hat Peter mittlerweile alles verbraten.

Es bestätigte sich wieder einmal:
Grillfeten sind ganz besondere feten!



1992

Mit Frohsinn und Heiterkeit bist Du nie allein!

6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

Familienfest '92

Nachdem alle hungrigen Mäuler gestopft sind, beschließt der Kompanienachwuchs, noch ein abschließendes Versteckspiel durchzuführen.

Nun wird allgemein beraten, wer soll zählen und suchen?



Familienfest '92

Schließlich einigt man sich auf einen besonders geeigneten Sucher - Spieß Erwin.

Anfangs sträubt sich Erwin. Doch nach einem intensiven Zwiegespräch mit Hauptmann a.D. Heiner ist Erwin überzeugt und ...



6. Bataillon
5. Kompanie
3. Zug



Dei Danner

1992

*Mit Frohsinn und Heiterkeit
bist Du nie allein!*

Familienfest '92

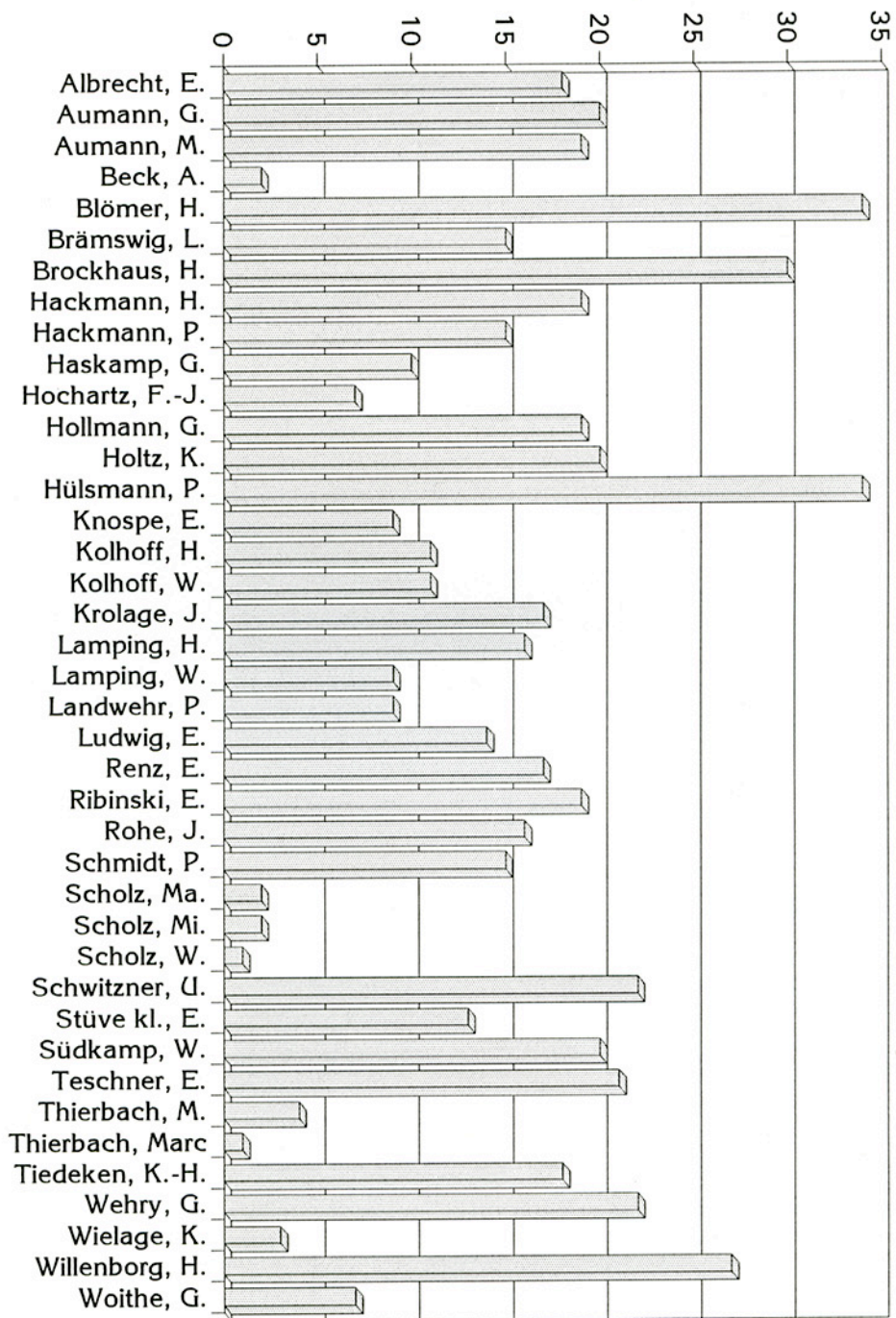
... Erwin zählt: "Eins,
zwei, drei ... ich komme!"

Wie groß Erwins Erfolg
beim anschließenden
Suchen war, ist leider
nicht so genau be-
kannt.

In jedem Fall sind groß
und klein bei diesem
Fest voll auf ihre Ko-
sten gekommen!



Mitgliedschaft im 3. Zug der Danner



6. Btl./5. Komp./3. Zug		50'er			60'er			70'er			80'er			90'er													
		7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2
I Kettelerstr. 38 Tel.: 1898	Albrecht Ernst Lohne 24.05.1945																										
	Helga																										
2 Kolpingstr. 3 Tel.: 3110	Aumann Gerhard 2842 Lohne 07.12.1951																										
	Christa																										
3 Gräserweg 5 Tel.: 2588	Aumann Martin 2842 Lohne 30.12.1955																										
	Maria																										
4 Schürmannstr. 11 Tel.: 2821	Beck Alois 2842 Lohne 23.04.1966																										
	Kerstin																										
5 Bachstr. 11 Tel.: 04441/5262	Blömer Hans 2848 Vechta 13.06.1940																										
	Inge																										
6 Kolpingstr. 17a Tel.: 1344	Brämswig Ludger 2842 Lohne 22.12.1957																										
	Anita																										
7 Stegemannstr. 3 Tel.: 3895	Brockhaus Heiner 2842 Lohne 21.11.1944																										
	Anne																										
8 Coerder Liekweg 27 Tel.: 0251/249126	Hackmann Helmut 4400 Münster 16.09.1951																										
	Irmelinde																										
9 Kolpingstr. 22a Tel.: 71519	Hackmann Paul 2842 Lohne 22.10.1952																										
	Marietta																										
10 Kantstr. 16 Tel.: 04471/84373	Hackmann Peter 4590 Cloppenburg 29.09.1955																										
	Martina																										
11 Schürmannstr. 1 Tel.: 2057	Haskamp Günther 2842 Lohne 23.07.1954																										
	Annette																										

Schießorden 6. Btl. - 5. Komp. - 3. Zug

Jahr	Name	Zug	Kompanie			Bataillon		
			1	2	3	1	2	3
1962	Blömer, Hans	⊙			⊙			
1963	Blömer, Hans	⊙			⊙			
1964	Strecker, Joachim	⊙						
1965	Strecker, Joachim	⊙						
1966	Brockhaus, Heiner	⊙			⊙			
1967	Schildwächter, Herbert	⊙			⊙			
1967	Brockhaus, Heiner			⊙				
1968	Schildwächter, Herbert	⊙	⊙					⊙
1969	Aumann, Rudolf	⊙						
1970	Kühling, Willi	⊙						
1971	Schwitzner, Ulrich	⊙	⊙			⊙		
1972	Schulze, Moritz	⊙						⊙
1973	Schwitzner, Ulrich			⊙				
1973	Brand, Aloys	⊙	⊙					
1974	Landwehr, Paul		⊙			⊙		
1975	Blömer, Hans	⊙						
1976	Willenborg, Heiner	⊙						
1977	Ribinski, Erich	⊙						
1978	Blömer, Hans	⊙	⊙			⊙		
1978	Landwehr, Paul						⊙	
1979	Willenborg, Heiner	⊙			⊙			
1980	kl. Stüve, Erwin	⊙						
1981	Schraad, Fränzi	⊙						
1982	Willenborg, Heiner	⊙			⊙			
1983	Ribinski, Erich	⊙						
1984	Schwitzner, Ulrich	⊙			⊙			
1985	Wehry, Gerd	⊙						
1986	Lamping, Werner	⊙						
1987	Holtz, Konrad	⊙						
1988	Hackmann, Helmut	⊙						
1988	Aumann, Martin				⊙			
1989	Willenborg, Heiner	⊙						
1989	Albrecht, Ernst				⊙			
1990	Aumann, Martin	⊙						
1991	Knospe, Eckhardt	⊙		⊙				
1992	Woithe, Günther	⊙		⊙				⊙

Jahr	Kameradschaftsorden	Verdienstorden
1962	Herbert Schildwächter	
1963	Walter Sieverding	
1964	Walter Siemer	
1965	Udo Kalbhenn	
1966	Werner Brämwig	
1967	Gerd Schildwächter	
1968	Heinz Kriesten	
1969	Hans Hackmann	
1970	Willi Kühling	
1971	Heiner Brockhaus	
1972	Rudolf Aumann	
1973	Heiner Willenborg	
1974	Clemens Aumann	
1975	Peter Hülsmann	
1976	Willi Hölzen	
1977	Ulrich Schwitzner	
1978	Horst Wendland	
1979	Adalbert Gruse	
1980	Konrad Holtz	
1981	Gerd Wehry	
1982	Gerd Aumann	
1983	Erich Ribinski	Josef Rohe
1984	Ernst Albrecht	Erich Ribinski
1985	Josef Krolage	
1986	Walter Südkamp	
1987	Erich Renz	
1988	Josef Rohe	
1989	Horst Lamping	Erich Ludwig
1990	Helmut Hackmann	Peter Schmidt
1991	Ludger Brämwig u. Eckhardt Knospe	Paul Hackmann
1992	Paul Hackmann u. Peter Schmidt	Günther Woithe, Karl-Heinz Tiedeken